Das Stromsystem des Orinoco

von

Dr. med. **Ludwig Wagner.**

Mit einer Tafel.

Einleitung.

Eine zusammenfassende Beschreibung des für Wissenschaft und Handel gleichermassen wichtigen Stromsystemes des Orinoco, so wie sie etwa Schichtel für den Amazonenstrom (Strassburg 1893) lieferte, hat bis jetzt gefehlt; die vorhandenen Angaben, vor Allem die von A. von Humboldt in seinem classischen Werke: „Reise in den Aequinoctialgegenden“ und von Chaffanjon, dem Entdecker der Orinocoquellen, sind in Tagebuchform gegeben, daher unübersichtlich, z. T. auch widerspruchsvoll; dazu ist neuerdings durch zahlreiche andere Forscher (Rob. Schomburgk, Appun, Karsten, Codazzi, Michelena, Wallace, Montolien, Crevaux, Sachs, Ernst, Stradelli, Hettner etc. sowie kürzlich Sievers) ein umfangreiches Material gekommen. Wie aus der Arbeit hervorgeht, bleibt immer noch viel zu thun übrig; fast das ganze Hochland von Guayana ist terra incognita; sehr wenig erforscht sind die Llanos des Westens; eingehendere geologische Untersuchungen über das Thal des Orinoco fanden erst 1892/93 statt. Für Mitteilung noch unveröffentlichter Ergebnisse dieser seiner Forschungen, Übermittlung von schwer zugänglicher Literatur sowie gütiger Hülfe bei Correctur dieser Arbeit fühle ich mich meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. Sievers, zu grösstem Dank verpflichtet.

Darmstadt, Dezember 1894.

Der Verfasser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Wagner Ludwig

Artikel/Article: [Das Stromsystem des Orinoco - Einleitung III](#)